## LASSAN, BAUER, PINNOW-MURCHIN

## IM PFARRSPRENGEL LASSAN





## **GEMEINDEBRIEF**

NOVEMBER 2025 - JANUAR 2026

## **ANDACHT**

Wie oft beschäftigen wir uns nur mit irdischem "Frumms", wie unsere gute Fee im Kirchenbüro es gerne auf Sächsisch sagt!? Alltag, Haushalt, Aufgaben und Beziehungen (Freundschaften, Partnerschaft, Kinder, Eltern, Nachbarn, Tanten...). Alles wichtig und richtig. Gleichzeitig ist das meiste daran irdischer "Frumms", irdischer Kram. Auch jetzt passiert es ganz leicht: die letzte Ernteaktion (Obst, Nüsse einlagern...), dann schon Adventsschmuck rausräumen, die Planungen für Weihnachten mit Geschenken und Besuchen, dann noch Vorsätze fürs neue Jahr. Irdischer Frumms.

Du sollst Deinen Gott lieb haben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all Deiner Kraft. (5. Mose Kap. 6, Vers 5). So heißt es im Bibelspruch für den Januar. Im Judentum gehört der Vers zu den wichtigsten. Er gilt als eine Art Überschrift für alle Gebote und Verbote. Jesus nennt ihn das wichtigste Gebot überhaupt, zusammen mit der Nächsten- und Selbstliebe.

Der Satz will sagen: Die innere Haltung bei einer Handlung macht den Unterschied. Es ist nicht hilfreich, wenn ich Regeln befolge aus Angst vorm strafenden Gott. Oder wenn ich ein Gebet gedankenverloren runterrassele aus Pflichtgefühl. Sondern die Liebe zu Gott möge der Motor sein. Die Gewissheit und Dankbarkeit, dass Gott uns so viel Gutes tut und nur Gutes will – sogar nur das Beste, Erfüllung, Vollkommenheit.

Die Liebe zu Gott ist der Schlüssel zu allem. Dabei ist nicht egal, was Du tust oder sein lässt. Der Vers entbindet nicht von Regeln. Gott zu lieben, zieht bestimmte Dinge nach sich. Respekt vor Gottes Schöpfung und den Geschöpfen, zum Beispiel. Wichtig ist aber dabei: Versuche immer in der Liebe zu Gott zu tun, was Du tust, oder zu lassen, was Du sein lässt.

So kann der Januar-Spruch den irdischen "Frumms" aufwerten. Nein, ein Schwibbogen macht noch keine Heilige Nacht. Allerdings können weltliche Dinge, Alltag, kann sogar Haushaltsarbeit Gottesdienst sein – eine himmlische Angelegenheit. Martin Luther sagte: Selbst die Magd, die die Stube fegt, macht einen Gottesdienst. Wenn sie das in einer dankenden, liebenden Haltung tut.

In diesem Sinn: Viel Liebe für diesen (Kirchen-)Jahreswechsel! Ihre Pastorin Anne Plagens

#### FriedensDekade 2025 auch in unserer Gemeinde!

## KOMM DEN FRIEDEN WECKEN!

– Unter diesem Motto steht die 45. Ökumenische FriedensDekade vom 9. bis 19. November 2025. In einer Zeit, die von Kriegen, Klimakrise und sozialer Spaltung geprägt ist, ruft die Friedensbewegung dazu auf, Frieden aktiv zu gestalten: durch Dialog, gewaltfreie Lösungen und gelebte Versöhnung.

Die FriedensDekade hat eine lange Tradition: Seit den 1980er-Jahren verbindet sie Kirchengemeinden, Schulen und Initiativen über die damalige innerdeutsche Grenze hinweg - in Ost und West. Gerade in der DDR war sie ein wichtiger Raum, Friedensfragen trotz



staatlicher Einschränkungen sichtbar zu machen und Gemeinschaft zu erleben. 2025 steht das Motto im Zeichen des 80. Jahrestags des Endes des Zweiten Weltkriegs. Eine Mahnung, dass Frieden nicht selbstverständlich ist, sondern täglich erkämpft werden muss.

Auch unsere Gemeinde beteiligt sich nun zum dritten Mal in Folge an der Friedensdekade. Engagierte Frauen aus der Gemeinde laden zu einem

#### Friedensgebet am Samstag, 15. November, 17:00 Uhr, in die Kirche St. Johannis zu Lassan ein.

Lassen Sie uns gemeinsam den Frieden wecken! Informieren Sie sich unter www.friedensdekade.de und kommen Sie gerne am 15.11. in die Kirche nach Lassan, um gemeinsam für den Frieden zu beten

"Die FriedensDekade ist kein Kalendereintrag, sondern ein Weckruf:

Steh auf, geh hin, werde Frieden!" (FriedensDekade 2025)

## EHRENAMTSKARTE VERGEBEN

Eine Anerkennung tut immer gut. Für unser Vereinsmitglied Annette Richter gab es dieser Tage eine kleine Überraschung.

Unsere fleißige Annette hat sich diese Auszeichnung eigentlich schon lange verdient. Gerne hätte ich sie ganz offiziell bei unserer 20-Jahrfeier ausgezeichnet, aber da war die Karte noch nicht mit der Post gekommen.

Die Ehrenamtskarten werden von der "Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern" vergeben. Die Ehrenamtlichen erhalten mit der Karte in vielen Geschäften Rabatte oder in Einrichtungen ermäßigten Eintritt. Auf diese Weise erhalten die ehrenamtlich Engagierten Wertschätzung.

Annette ist eine weitere gute Seele im Ort. Wenn möglich, dann hält sie regen Kontakt zu Jung und Alt. Vielen ist sie sicherlich auch durch ihre Keramik und ihre Aktivitäten auf Märkten aufgefallen. Sie ist stets mit helfenden Händen dabei und kann gut organisieren, wenn es um Veranstaltungen geht.

Etliche Jahre hat sie sich sehr um die Pilgerherberge gekümmert. Stets ist sie beim jährlichen Frühjahrsputz in der Kirche und dem Küsterhaus dabei.

Ihr neuestes Engagement gilt der ehrenamtlichen Friedhofspflege, welche sie gemeinsam mit ihrem Mann übernommen hat.

Der Friedhof ist bei Gästen, Besuchern und Angehörigen der Grabstätten ein sehr wichtiger Ort. Er wird neugierig, bewundernd oder kritisch beäugt. Der Friedhof bietet stets Anlass für regen Gedankenaustausch.

Unsere beiden neuen Friedhofspfleger freuen sich über wertschätzende Gespräche. In der Vergangenheit fielen leider nicht immer nur freundliche Worte bezüglich des Friedhofes. Wer nur kommt zum soll es (selber) motzen. besser machen und gleich mit Hand anlegen.

Wir wünschen viel Glück mit der Ehrenamtskarte und freuen uns auf weitere schöne Vereinsaktivitäten.

Mit besten Wünschen Birgit Berge



# ENDLICH WIEDER FRIEDHOFSPFLEGE FÜR WEHRLAND UND BAUER



Seit Juli 2025 haben wir, Familie Richter aus Wehrland, die Friedhofspflege in unsere Hände genommen.

Seit Oktober 2024 gab es keinen Ehrenamtler mehr, der sich um den Friedhof und das Gelände vor der Pilgerherberge gekümmert hat. Das Gras wuchs immer höher, die Wege voller Unkraut und vom Blumenbeet war nichts mehr zu sehen.

Dieses traurige Bild konnten wir nicht länger mit ansehen und haben uns für die Pflege des Friedhofs entschieden.

Diese schöne Kirche und der wundervolle Ausblick auf den Peenestrom und die Insel Usedom locken jedes Jahr viele Besucher an. So gehört ein gepflegter Rasen und das Drumherum unmittelbar dazu.

Wir hatten einen ziemlich schweren Start, den Friedhof erstmal urbar zu machen. Dafür bekamen wir tatkräftige Unterstützung durch Herrn Brunsch aus Lassan.

Inzwischen haben wir es gut im Griff. Wir arbeiten gemeinsam als gutes Team und verbringen viele Stunden im Monat, um den Besuchern einen schönen Platz präsentieren zu dürfen.

Es ist eine gute und wertvolle Aufgabe, die auch von den Besuchern wertgeschätzt wird.

Es ist uns wichtig, einen Beitrag für unsere Kirchgemeinde zu leisten.

**Bodo und Annette Richter** 



## **TURMDACH LASSAN**

# Kirchturmsanierung – so sieht`s aus!



Wie bereits im letzten Gemeindebrief erwähnt, weist die denkmalgeschützte Kirche St. Johannis zu Lassan erhebliche Schäden auf.

Wir haben Dr. Anne Börrnert (Bauingenieurin aus Wolgast) beauftragt, die Schäden aufzunehmen und uns einen Fahrplan für die Sanierung an die Hand zu geben. Nach etlichen Turmbesteigungen, Vermessungen, Berechnungen und Recherchen gibt es nun Klarheit über das weitere Vorgehen.

Die Schäden im Kirchturmdach sind massiv und müssen dringend behoben werden. Das Holzschindeldach ist an vielen Stellen verwittert bzw. vom Sturm geschädigt. Eine Notsicherung im letzten Jahr bringt zwar etwas Verbesserung, aber es besteht dringender Handlungsbedarf, da durch das Eindringen von Wasser weitere Schäden drohen. Also wurde uns nun von Frau Börrnert ein Konzept zur Kirchturmsanierung vorgestellt. Nicht ganz so einfach beim höchsten Gebäu-



de der Stadt! Schon allein eine Gerüststellung in dem Umfang kostet ein kleines Vermögen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf über 500.000,00 €.

Nach einigen Diskussionen und Erläuterungen im Kirchengemeinderat haben wir beschlossen die Sanierung anzugehen.

Herr Littman von der Bauabteilung der Pommerschen Evangelischen Kirche hat uns Mut gemacht und hilft bei der Beantragung von Fördergeldern. Ein erster Antrag ist bereits auf dem Weg, und auch das Amt für Denkmalschutz war schon vor Ort. Weitere Anträge bei Stiftungen usw. folgen!

Vielleicht können Sie sich vorstellen, die Sanierung des Kirchturms finanziell zu unterstützen? Oder sagen es weiter...

Wer die Sanierung finanziell unterstützen möchte, kann auf unser Kirchenkonto (siehe S. 24) mit Angabe des Spendenzweckes "Kirchturmsanierung" Spenden überweisen.

Kristin Wegner, KGR

## Finanzierung der Kirchengemeinden

Ich möchte heute wieder das jährliche Gemeinde-kirchen geld in Erinnerung rufen. Das ist eine freiwillige Spende, die jeder und jede (egal, ob Kirchenmitglied oder nicht) direkt an eine Kirchengemeinde geben kann. Bei Bedarf stellen wir eine amtlich anerkannte Spendenbescheinigung aus. Die Höhe legen Sie selbst fest. Ein vorgeschlagener Richtwert sind 3,5% des Monatseinkommens (bei 600 € im Monat =  $20 \in GKG$  im Jahr).

An dieser Stelle soll einmal allen Kirchenmitgliedern gedankt werden! Sie unterstützen mit ihrer Kirchensteuer\* die Arbeit der Nordkirche und die der Kirchengemeinden hier im Lassaner Winkel. Das ist großartig! Danke! Denn das ist die Grundlage dafür, dass es unsere Kirchengebäude gibt – als Rückzugsort, zum Feiern, zum Abschiednehmen, für Musik und sonstige Veranstaltungen. Und das ermöglicht, dass vor Ort Mitarbeitende aktiv sind und wir verschiedene Angebote umsetzen können, die Sie hier im Gemeindebrief finden.

Gedeckt sind die vielen und vielfältigen Kosten dadurch nicht. Darum freuen wir uns über jeden Beitrag, der uns außerdem als Gemeindekirchgeld erreicht.

Im Namen der Mitarbeitenden, der Ehrenamtlichen und im Namen aller, die die kirchlichen Angebote im Lassaner Winkel übers Jahr verteilt nutzen, möchte ich Ihnen herzlich danken!

*Ihre Pastorin Anne Plagens* 

\*Die Kirchensteuer umfasst 9% von Lohnsteuer, Einkommen- und Kapitalertragsteuer.

#### **WER KANN MIT ANFASSEN?**

#### Der Adventsmarkt braucht Unterstützung!

Der Adventsmarkt ist ein tolles, freudiges Ereignis für alle. Von nah und fern kommen jedes Jahr viele Leute, genießen Bühnenprogramm, Essen, Trinken, Handwerkliches und Kinderangebote.

In der Woche vorher wird vieles aufgebaut und eingeräumt. In den Tagen danach wird wieder zurücksortiert. Es gibt leichte Arbeiten und ein paar wortwörtlich gewichtige Aktionen. Dafür braucht es viele helfende Hände! Wer sich vorstellen kann, mit anzufassen: Bitte im Kirchenbüro melden! Danke:-)



## **EINLADUNGEN**



#### **GEMEINDENACHMITTAG**

Am Dienstag, 04.11., wird herzlich zu einem Gemeindenachmittag für alle Gemeinden nach Lassan ins Pfarrhaus eingeladen. Von 14 bis 16 Uhr wollen wir bei Kaffee und Kuchen zusammen sein. Fahrdienst auf Wunsch möglich.

#### **MARTINSFEST**

Auch in diesem Jahr können sich Kinder und Eltern auf das Martinsfest freuen. Wir starten am 11.11. um 17 Uhr in der Kirche und gehen dann mit dem St. Martin und Laternenlicht durch die Stadt. Der Umzug endet am Pfarrhaus bei warmen Getränken und Bratwurst am Lagerfeuer.

#### STERNSINGEN - DREIKÖNIGSFEST

Am 11. Januar feiern wir in Lassan zum 2. Mal das Dreikönigsfest. Wer mag, kann sich sehr gern als König oder Königin verkleiden!

Alle sind eingeladen zur Einstimmung in der Kirche. Danach ziehen wir mit dem Weihnachtsstern zu einzelnen Häusern, singen Lieder vom Frieden und schenken den Menschen, die dort wohnen, einen Segen. Im Anschluss gibt es in Pfarrgarten oder Pfarrhaus ein wärmendes Süppchen.

#### ADVENTSSINGEN AUF DEN DÖRFERN

Auch in diesem Jahr gibt es das Adventssingen bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus in Jamitzow.

Freitag, 05. Dezember, ab 16 Uhr. Jeder ist willkommen! Schon am Donnerstag davor werden dort ab 15 Uhr Plätzchen gebacken. Wer mag, kann gern dazukommen.

Weitere Termine "Adventssingen" finden Sie auf Seite 13.

## **UND ANGEBOTE**

### **GEMEINDELEBEN**



#### KIRCHENCHOR UND INSTRUMENTALGRUPPEN

Unser Kirchenchor probt jeden Mittwoch um 17 Uhr im Lassaner Pfarrhaus. Unser Flötenensemble freut sich über Interessierte, die gern dazukommen möchten (Ort und Zeit nach Absprache).

#### **HANDARBETTSGRUPPE**

Unsere **Flinken Finger** treffen sich jeden zweiten Donnerstag (immer die Woche, wenn die gelbe Tonne dran ist) ab 14 Uhr im alten Küsterhaus. Es wird gestrickt, gehäkelt, genäht, gesnakt und Gemeinschaft genossen.

#### **KINDERSCHIFF**



Unsere Kinder bis 12 sind herzlich eingeladen zum Kinderschiff. Wir spielen, basteln, singen, kochen und essen gemeinsam im Pfarrhaus. Außerdem entdecken wir unsere Kirche in Lassan und ein Thema, Jeweils von 10 bis 13 Uhr, inkl. Mittagessen:

22. November // 13. Dezember

#### **JUGENDLICHE SIND EINGELADEN**

Jugendliche ab 13 können sehr gern zur JG (JugendGruppe) ins Pfarrhaus kommen. Von 10 bis 13 Uhr nehmen wir uns Zeit für Spiele, Gespräche und ein gemeinsames Mittagessen. Wir planen auch Ausflüge.

15. November // 6. Dezember

Weitere Infos gibt es bei Pastorin Anne Plagens. Wer schon weiß, dass er oder sie 2026 oder 2027 konfirmiert werden möchte, melde sich bitte bei Pastorin Anne Plagens.



## **Das Pinnower Friedhofstor ist NEU!**



Solange viele Pinnower denken können, kennen sie unser schönes Friedhofstor. Doch sein Zustand wurde mit den Jahren immer schlechter, es hielt nur noch notdürftig zusammen. Wir brauchten eine Lösung, um einen nutzbaren Eingang zu Kirche und Friedhof auch in Zukunft zu haben.

Nachdem wir im KGR Pinnow-Murchin beschlossen hatten, dass das Friedhofstor von der Tischlerin Maria Bellach und der Fallriegel von den Kunstwerkstätten Puschmann & Paul gefertigt werden sollten, konnten die Arbeiten beginnen.





Als allererstes entstand allerdings eine Leerstelle, da das alte Tor als Muster für die Arbeiten dienen sollte.

Lärchenholz wurde bestellt, dann folgte der grobe Zuschnitt, abrichten, hobeln, Leisten verschrauben, Z-Verstrebung herstellen, den Bogen wie beim Vorbild schneiden. Die Bänder, die die Tür halten, wurden abgeschliffen und mit Rostschutzfarbe behandelt.



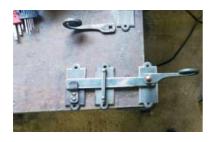


Nun konnte das Tor eingehängt werden. Als "einen Flügel" stellten wir es in die Lücke, arbeiteten die Aussparungen der Pfeiler nach und bauten schließlich die Bänder an.



Wir waren sehr zufrieden, als es hing. :)

## **Das Pinnower Friedhofstor ist NEU!**



Nun fehlt noch der Fallriegel. Nach 2 Terminen stehen der Kunstschmied und ich nun vor dem neuen Tor und testen den Fallriegel auf Größe und Maße. Kleine Änderungen werden vorgenommen und dann geht er zum

Verzinken und bekommt Lack. Das dauert alles noch etwas, aber es ist auf einem guten Weg.

Ich bedanke mich an dieser Stelle sehr bei Johanna Barkowsky für die Werkstattnutzung, die fachliche Unterstützung und den gemeinsamen Einbau.

Maria Bellach



Wer sich an diesem Tor freut und dafür spenden möchte, kann das sehr gern tun:

Evangelische Kirchengemeinde Lassan

IBAN: DE25 5206 0410 3405 4228 84

BIC: GENODEF1EK1, Evangelische Bank, "Tor in Pinnow"

## **TERMINE**

Wann?		Wo?	Was?
So. 02.11. 20. So. n. Trinitatis	10:00	Murchin	Gottesdienst Jörg Stolzenburg
Di. 04.11.	14:00	Lassan Pfarrhaus	Gemeindenachmittag für alle Gemeinden
So. 09.11. Dritt- letzter im Kirchenjahr	10:00	Pinnow	Gottesdienst
Di. 11.11.	17:00	Lassan	Martinsumzug mit Martinsfeuer
Fr. 14.11.	16-20:00	Bauer Küsterhaus	Spieleabend Siehe auch Seite 15
Sa. 15.11.	17:00	Lassan	Friedensgebet Ehrenamtsteam
So. 23.11. Ewigkeitssonntag	10:00	Lassan	Gottesdienst mit Verstorbenengedenken
So. 30.11. 1. Advent	10:00 11-18:00	Lassan	Adventsandacht Adventsmarkt
Fr. 05.12.	16:00	Jamitzow Gemeindehaus	Adventsfeier
So. 07.12. 2. Advent	14:00	Bauer	Musik. Andacht Adventsfeier
Mi. 10.12.	14:00	Lassan Vereinshaus	Adventskaffee mit Stadt
So. 14.12. 3. Advent	14:00	Murchin	Adventsandacht und Bratäpfel

## **TERMINE**

Wann?		Wo?	Was?
Mo. 15.12.	17:00	Wangelkow Dorfplatz	Adventssingen
Do. 18.12.	17:00	Papendorf vorm Gutshaus	Adventssingen
So. 21.12. 4. Advent	14:00	Pinnow	Gottesdienst mit Adventskaffee
Mi. 24.12. Heiligabend	14.00 15:15 16:30 18:00	Pinnow Murchin Lassan Bauer	Gottesdienst
Fr. 26.12. 2. Weihnachtstag	10:00	Lassan Pfarrhaus	Weihnachtslieder Andacht
Mi. 31.12. Silvester	17:00	Lassan	Gottesdienst
So. 04.01.  1. So. n. d. Christfest	10:00	Murchin	Gottesdienst
So. 11.01.  1. So. n. Epiphanias	10:00	Lassan	Dreikönigsfest siehe Seite 8
So. 18.01. 2. So. n. Epiphanias	10:00	Pinnow Gemeinderaum	Gottesdienst
So. 25.01. 3. So. n. Epiphanias	10:00	Bauer Küsterhaus	Gottesdienst

## KRAFT ZUM LEBEN SCHÖPFEN

Wasser ist lebendige Hoffnung – 67. Aktion Brot für die Welt



Wasser ist schon da, als Gott die Welt erschafft – so lesen wir es am Anfang der Bibel. Zuerst sind es chaotische Gewässer, die von Gott geordnet werden, um dann als Regen und durch Quellen das Land fruchtbar zu machen.

Jesus selbst ist das Wasser des Lebens – nach dem Zeugnis des Evangelisten Johannes: "Wer von diesem Wasser trinkt, den wird in Ewigkeit nicht dürsten".

Wasser ist das Zeichen neuen Lebens, das Jesus Christus uns durch den Heiligen Geist in der Taufe schenkt. Im letzten Kapitel der Bibel, der Offenbarung des Johannes, ist die Rede von "Strömen frischen Wassers". Wasser für alle Menschen  in rechtem Maß – als Zeichen des Segens von Gottes Schöpfung – das ist mehr als schöne Worte. Machen Sie mit uns die Hoffnung lebendig!

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Hier gelangen Sie direkt zur Spendenseite:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Wie in jedem Jahr sammeln wir auch in den Gottesdiensten an Heiligabend die Kollekte für Brot für die Welt.

Herzliche Einladung!

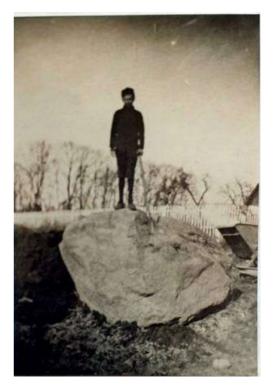
## VERGANGENES DORFLEBEN IN BAUER UND WEHRLAND

"Beim Straßenbau 1908/1909 wurde dieser Stein gefunden, er liegt an der Abzweigung zum Bauerberg.

Dies und vieles andere Interessante mehr rund um die Geschichten von Bauer und Wehrland finden sich in einem liebevoll zusammengestellten Ordner, den der Förderverein von St. Nikolai zu Bauer vor einiger Zeit angelegt hatte. Menschen aus den Orten haben dazu Bilder zur Verfügung gestellt, sodass man einen schönen Eindruck vom damaligen Landleben bekommt.

Viel dazu beigetragen und in Vertretung für all die anderen Bewohner, die sich liebevoll eingebracht haben, soll an dieser Stelle Ingeborg Gaube genannt werden. Ein herzliches Danke für die historischen Fotos!

Der Ordner lag lange Zeit zur Einsicht in der Kirche aus und erfreute



damit auch Gäste aus nah und fern, was man im Gästebuch lesen kann. Leider wurde ein Foto von "Unbekannt" herausgenommen, sodass dieses Kulturgut inzwischen unter Verschluss und nur noch auf Wunsch bzw. zu besonderen Anlässen zu sehen ist.

Wenden Sie sich gern an die Fördervereinsvorsitzende Birgit Berge.



Herzliche Einladung zum **SPIELEABEND** am Freitag, 14.11., 16 bis 20 Uhr im Küsterhaus Bauer-Wehrland – Getränke, Knabbereien und Spiele sind da. Es können aber auch gerne welche mitgebracht werden. Wir freuen uns, bis bald.

# 20 Jahre Förderverein St. Nikolai zu Bauer und Tag des offenen Denkmals am 14. September 2025

Es war dann doch ein Fest unter dem schützenden Dach von St. Nikolai zu Bauer in Wehrland, weil sich das Wetter etwas wechselhaft zeigte. Der Kirchenraum sorgte für eine gewisse Gemütlichkeit.

Das Ensemble Käpt'n Schaubart baute sich auf dem weichen Teppich mit den vier Evangelisten auf, wobei ein Evangelist schon seit Jahrzehnten fehlt. Auf Fotos aus dem Jahre 1958 ist dieser Teppich noch in Originalgröße sehen. Da zu waren Matthäus, Markus. Lukas und Johannes noch vereint an allen vier Ecken. Diese Christliche Ikonographie, die Darstellung der Vier durch geflügelte Symbole, ist wirklich interessant. Da kann man tief in die Babylonische Mythologie eintauchen.

Wir tauchten am Sonntag höchstens mit der Gabel in die verschiedenen Kuchen ein. Die reich gedeckte Kaffeetafel bot genug Anlass dazu. Wer wollte, konnte sich auch in allerlei Texte und Bilder vertiefen. Etliche Informationsaushänge und Rückblicke in die zwanzigjährige Vereinsgeschichte boten genügend Stoff.



Sitzmöglichkeiten gab es jede Menge, mit und ohne Tisch. Auch die Stehtische waren immer gut umringt. Diese Wohnzimmeratmosphäre war sehr angenehm, und alle Besucher fühlten sich sofort wohl. Das fleißige Helferteam von Bauer-Wehrland hat wieder ganze Arbeit geleistet.



Pastorin Plagens überreichte an das Ehepaar Berge eine Jubiläumskerze mit einem großen Dank an den Förderverein für die geleistete Arbeit.

Auf- und Abbau klappten super. Es gab etliche Kuchenspenden, um die tolle Kaffeetafel zu bereichern. Einige langjährige Unterstützer und Unterstützerinnen konnten an diesem Tag leider nicht mit uns zusammen sein, aber wir haben an sie gedacht.

An dieser Stelle nochmals unser herzliches Dankeschön an all jene, die uns wohl gesonnen waren und es noch immer sind. Gerne können iederzeit Interessierte, Neugierige Pragmatische oder ganz Förderverein oder auch nur SO mitmachen.

Wir laden auch wieder in der kalten Jahreszeit zu geselligen Abenden (Spiele, Film, Bastelei) ein. Schaut nach bei www.kirche-bauer.de oder an den Aushängen im Ort und der Umgebung.

Feiern mit Live-Musik ist einfach klasse. Ihr wart alle wunderbar! Alle "*Schaumbärte*" mit voller Besetzung und unsere Kirchenmusiker mit *Blockflöte* und *Akkordeon*!

Liebe Renate, lieber Urban, vielen Dank, dass ihr es möglich gemacht habt, mit eurer Musik für hübschen Schwung am Abend zu sorgen.



Ob Blues, Jazz, Klassisch oder Irisch, schön hat es geklungen und gute Laune verbreitet. Das kleine Fest tat so gut in dieser Zeit mit manchmal sehr belastenden Tagen. So wollen wir es weiter halten und gehen mit Optimismus in die kommende Zeit.

Birgit Berge

## **LESERBRIEF** zu Pastor i. R. Burmeisters Beitrag im Feb. 2025

"Kriegsopfergedenken einfach überpinselt.

Was man an dieser Altarwand (der nördlichen, Anmerkung der Redaktion) noch erkennen kann, sind die Umrisse des Sgraffito, welches die Namenstafel der Gefallenen des 1. Weltkrieges aus Lassan und Umgebung zeigte. (Siehe Foto)

Als ich mit meiner Kusine aus Rüsselsheim um 1978 den Gottesdienst besuchte, fanden wir die Namenstafeln nicht mehr vor, statt dessen weiße Wände. Auf dieser war auch der Großvater meiner Kusine genannt.

Im Gemeindebrief vom Februar 2025 rechtfertigt Pastor i. R. Burmeister die Übermalung damit, dass die "Sgraffiti von mäßiger bis schlechter Qualität" gewesen seien. Er schätzt also die Kriegsopferehrung der Form nach ein, aussparend den Inhalt, das Gedenken an die Opfer.



Meine Frage: Gab es betreffs Beseitigung der Sgraffiti in der Gemeinde eine Befragung? Ein langjähriges Mitglied des Gemeindekirchenrates antwortete auf meine Nachfrage, die Umgestaltung des Chorraumes sei auch auf Betreiben des Denkmalamtes erfolgt. Burmeister erwähnt hier Schwerin. Lassan gehörte aber bis 1990 zum Bezirk Rostock. Haben jene Verantwortlichen damals vom Ewigen Frieden geträumt, sodass ein Erinnern lästig geworden war?

Jedenfalls gibt es seit dem Volkstrauertag 2007 eine Gedenkmappe/Namensliste für die Weltkriegsopfer und jene der sowjetischen Internierungslager in der St. Johanniskirche."

Günter Fromm (gekürzt durch die Redaktion)

## Rückschau

## **GALERIE IN DER KIRCHE LASSAN**

Schnell ist der Galeriesommer 2025 mit Offener Kirche und der Ausstellung "Zwei vom Hügel" vorbeigegangen! An die 3000 Besucher konnten die freundlichen Kirchenhüter in St. Johannis von Ende Mai bis Anfang Oktober begrüßen. Unser herzlicher Dank gilt allen, die dabei geholfen haben: Dora Eckhardt, Ellen Ehrenberg, Ursula Eichenberg, Ingeborg Kielstein, Ilona Macheil, Monika Kurth, Hanni Rehländer, Conni Müller, Marion Witt, Sylke Grapenthin, Doris Neunzig, Ursula Seitz und Barbara Weiß!

Auch gilt **unser Dank** den starken Helfern der Galerie: Peter Afken, Bernd Riehm, Ralf Schacht-Aßmann sowie dem pommerschen Kirchenkreis für die freundliche Unterstützung aus dem Fonds für Initiativen und Projekte.

Die positive Resonanz der Gäste gibt uns neue Kraft für die Planung der kommenden Ausstellung im nächsten Sommer wir freuen uns darauf.

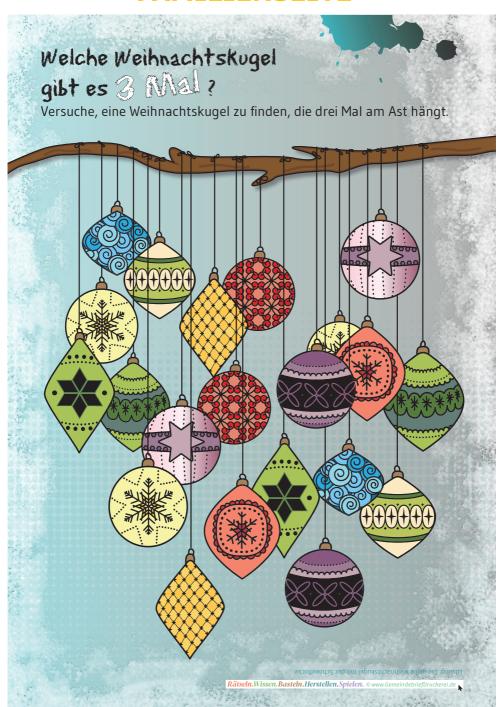
Regina Dützmann / Ulrike Seidenschnur KGR Kuratorin







## **FAMILIENSEITE**



## **FAMILIENSEITE**



Es gibt einen wunderbaren Vers in der Bibel aus Jesaja 9,5. In diesem Vers werden Jesus fünf verschiedene Namen gegeben.

Deine Aufgabe ist es, diese Namen herauszufinden. Jeder Buchstabe trägt ein Symbol. Ordne diese in die jeweilige Zeile ein.





## **WIR GRATULIEREN ZUR TAUFE**





Am 21.09.2025 wurde in der Dorfkirche Pinnow M.F.P. getauft. Wir gratulieren den Eltern und Schwester T.





## WIR GRATULIEREN UND NEHMEN ABSCHIED

#### GEBURTSTAG FEIERN

70 I.H. / C.K.

W.T.

85 R.D. / H.H. / R.K.

86 E.K. / M.K.

87 G.L.

88 A.L.

89 R.B. / W.F.

90 H.W.

91 F.K.

94 W.K. / G.S.

#### KIRCHLICH BESTATTET WURDEN

I.K. – Lassan

R.S. - Murchin

L.S. – Lassan

H.S. - Lassan



# KONTAKT / IMPRESSUM / WWW.KIRCHE-LASSAN.DE PFARRAMT, KIRCHENSTRAßE 1, 17440 LASSAN

#### Kirchenbüro / Friedhofsverwaltung:

Beate Kirsch, lassan-buero@pek.de

Di.: 9:00 -16:00 / Mi.: 12:00 -16:00 Do. + Fr.: 9:00 -14:00 / 038374 80147

#### **Pastorin Anne Plagens:**

lassan@pek.de - 038374 80206

#### **Kirchenmusik:**

Renate Parakenings, lassan-kimu@pek.de 038374 80097

#### Bauer - Friedhof / Kirche:

über das Kirchenbüro Lassan

#### Förderverein St. Nikolai:

Birgit Berge, 038374 82244 - www.kirche-bauer.de **Pilgerherberge+Gemeinderaum im Küsterhaus:** über das Kirchenbüro Lassan

## Pinnow - Friedhof / Kirche / Gemeinderaum + Pilgerherberge / Förderverein der Dorfkirche:

Sabine Spanke, 0171 1498070 Dietlinde Schmidt, 03971 2040828 www.pinnow-vor-usedom.de

#### Galerie in der Kirche (Lassan):

Ulrike Seidenschnur, 0178 2552328 www.galerie-in-der-kirche.de www.paradiesgarten-lassaner-winkel.de

#### Murchin - Kirche / Friedhof:

Edeltraud Honig, 03971 211497

Neue Bankverbindung: Evangelische Bank

IBAN: DE25 5206 0410 3405 4228 84

BIG: GENODEF1EK1



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet www.**Gemeindebrief**Druckereide

#### Herausgeber:

Die Evangelischen
Kirchengemeinden im
Pfarrsprengel Lassan.
Fragen, Leserbriefe und
sonstige Beiträge bis
jeweils 4 Wochen
vor Erscheinen an die
Redaktion über
Renate Parakenings:
lassan-kimu@pek.de
Der Gemeindebrief
ist kostenlos.
Druck:
Gemeindebrief

Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen